

14. 4. 1957

„Fliegendes Klassenzimmer“ in Eubach

Volksschüler bauen unter sachkundiger Anleitung von
Lehrer Barthelmes Flugmodelle am laufenden Band



EIN TUCHTIGER LEHRMEISTER ist Heinz Barthelmes den Schülern Eubachs nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Bastelstunden. Aufn.: KP-Kilian

Eubach (k). Die Schüler der einklassigen Volksschule in Eubach werden die kühnen Lufteroberer von morgen werden, wenn sie sich zum Beruf das Hobby wählen sollten, dem sie heute noch mit ihrem Lehrer Heinz Barthelmes gemeinsam frönen: Sie fertigen Segelflugzeuge in wahrer Massenproduktion an. Fast 50 Modelle mögen es sein, die bisher aus der neuen Schule in Eubach den Weg in die Luft fanden. Die Bastelleidenschaft dieses „fliegenden Klassenzimmers“, in dem vormittags während des Unterrichts allerdings auch hart gepaukt werden kann, ist wohl einmalig im weiten Umkreis.

Lehrer Heinz Barthelmes ist der Begründer der Eubacher Flugzeugmodell-„Werkstatt“. Als er selbst noch die Schulbank drückte, sägte und leimte er seine ersten Segelfliegermodelle, später stieg er in richtige Segelflugmodelle um und während des Krieges wurde das Hobby bitterer Lebensernst: Als Kampfflieger flog er durch eine Luft, in der überall Gefahren lauerten.

Trotzdem: Das Fliegen ist sein großes Hobby geblieben. Und in Eubach fand der Erzieher begeisterten Widerhall bei seiner Schülerschaft, als er wieder mit dem Modellbau begann. In vielen Freizeitstunden am Nachmittag bastelte er mit seinen Jungen ganze Segelflieger-Staffeln. Erst ging es an die Einheitsmodelle, dann wagten sich die Schüler schon an „Flachrumpfe“ heran

und schließlich wurden auch Hochleistungsmodelle mit einer Flügelspanne bis zu zwei Metern gebaut.

Das besonders leichte Balsa-Holz und China-Papier lieferten das Baumaterial, und Rasierklingen dienten als Hauptwerkzeug. Teilweise wurden in die Maschinen sogar Gummimotore eingebaut und Ausklinkvorrichtungen für Hochstarts angebracht, die mit Hilfe einer 50 Meter langen Nylon-Schnur erfolgen.

Viele der Modelle schmücken heute das neue Schulhaus in Eubach. Und bald werden die schnittigen Flieger sicher auch wieder in der Frühjahrsluft über dem kleinen Dörfchen kreisen.